

III. Wolfgang Valentiner-Stiftung.

Einnahme:

	Bar.	In Hypotheken.
1) An Bestand aus 1884	2 M 50 S.	30000 M — S.
2) „ Zinsen	1275 „ — „	
	1277 M 50 S.	30000 M — S.

Ausgabe:

1) Für gewährte Unterstützungen	1275 M — S.	
Bleibt Bestand	2 M 50 S.	30000 M — S.

IV. Julius Springer-Stiftung.

Einnahme:

	Bar.	In Effekten.
1) An Bestand aus 1884	154 M 30 S.	3900 M — S.
2) „ Zinsen, welche laut Bestimmung zum Kapital geschlagen werden	180 „ 40 „	
3) „ Geschenken	1000 „ — „	
4) „ angekauften Wertpapieren		1000 „ — „
	1334 M 70 S.	4900 M — S.

Ausgabe:

1) Für Depôtgebühren bei der Reichsbank	8 M 55 S.	
2) „ angekaufte Wertpapiere	1007 „ — „	1015 „ 55 „
Bleibt Bestand	319 M 15 S.	4900 M — S.

A. Geschenke,

welche nach § 16, I. des Statuts dem beweglichen Fonds zufließen.

1885.	Von einem bewährten Freunde des Vereins monatlich je 9 M zu bestimmter Verwendung	108 M — S.
Jan. 9.	Von Herrn Otto Marquardt in Friedenau b. Berlin bei seinem Scheiden aus dem Buchhandel	500 „ — „
15.	Erlös aus einer Versteigerung übriggebliebener Weihnachtsbaumkerzen beim Weihnachtsfest des Vereins Berliner Buchhändler am 15. Januar 1885	126 „ 78 „
	Von Herrn David Frank in Berlin	10 „ — „
	Von Herrn R. Eisenschmidt in Berlin als Betrag für eine nichtbenutzte Tafelkarte zum Weihnachtsfest des Vereins Berliner Buchhändler	3 „ — „
17.	Von den Herren D. Collin, in Firma J. Guttentag in Berlin, und Friedrich Bull, in Firma C. F. Schmidt's Univ.-Buchh. in Straßburg i. E., aus einem streitigen Posten, betr. einer vermutlich verloren gegangenen Sendung, resultierend	21 „ 35 „
	Als Extrabeitrag von Herrn E. Ründt in Karlsruhe pro 1885	3 „ — „
Febr. 10.	Von Herrn G. Calvör in Göttingen, gesammelt auf der am 8. Februar 1885 in Hildesheim stattgefundenen Versammlung des Braunschweigisch-Hannoverschen Buchhändlerverbandes	30 „ 30 „
24.	Von Herrn W. H. in B. Sammlung beim 25-jährigen Stiftungsfest des Hamburg-Altonaer Buchhändlervereins am 21. Febr. 1885 durch Herrn Lucas Gräfe in Hamburg	116 „ — „
März 9.	Sammlung beim Winterfest des Vereins Berliner Buchhändler am 7. März 1885	219 „ 36 „
11.	Rechnungsdifferenz zwischen A. und B.	2 „ 83 „
12.	Ertrag einer Wette zwischen St. und W. auf dem Winterfest des Vereins Berliner Buchhändler am 7. März 1885	5 „ — „
16.	Von Herrn L. H. in G. 1 Russischer Coupon	8 „ — „
30.	Sammlung bei der Generalversammlung am 29. März 1885.	26 „ 85 „
April 4.	Von Herrn Wilhelm Fleib (Gustav Schuhr) in Berlin »aus einer an ihn gezahlten Buße«	10 „ — „
11.	Von Herrn A. K., Gebühren in Sachen B. gegen St.	4 „ — „
	Differenz bei Ostermeh-Abrechnung zwischen B. K. und R. E.	— „ 70 „
16.	Von B. (Poststempel Dresden-Alttadt)	15 „ — „
18.	Von Herrn W. in B. als Vergleichssumme in einer Streitsache mit Herrn E. S. in L.	10 „ — „
24.	Sammlung bei einem Festmahl von den Mitgliedern der Korporation der Berliner Buchhändler am 23. April 1885 im Restaurant Julitz (zu Ehren zweier ausgeschiedener Vorstands-Mitglieder)	157 „ — „
	Transport	1387 M 17 S.